MONTAG

Zwei Welten – eine Sicht

In der Fotoausstellung «Wirk- neuen Titel «Wirklichkeiten» ist lichkeiten» im Stadtspital Triemli in Zürich zeigt die Fotografin Monica Boirar (aka Mo- Reportagefotografien und die nica Beurer) Fotografien in Bilder des Tanzes und Theaters Schwarzweiss. Ihre beiden Eingar nicht zusammen. Die Ausstelzelausstellungen Mento» und «Rikshaw» hat sie zu überzeugen. Das aussergezu einer einzigen grossen Werk- wöhnliche Nebeneinander von schau zusammengeführt. Bilder realen und theatralen Wirklichvon der Welt der Bühne, also des Tanzes und des Theaters, prallen Die Unterteilung in natürlich dabei auf Reportagefotografien von der Bühne des Lebens in Indien, hauptsächlich Kolkata (früher Kalkutta). Was ist wirklich? Was ist inszeniert? Die Gegenüberstellung zweier Welten eröffnet eine neue Sicht.

Das Zusammenfügen der Ein- Spitals, die Ausstellung dauert zelausstellungen unter dem bis 1. Oktober, täglich 8-20h.

ein eigenwilliges Experiment. Eigentlich, so denken viele, passen «Diverti- lung indes vermag vom Gegenteil keiten regt zum Nachdenken an. oder künstlich ist so trennscharf gar nicht möglich, erfahren die Besuchenden beim Betrachten der insgesamt 67 Fotografien.

Stockwerk X und B des Triemli-



Quartier_{echo}

Renault-Burri **Ihr Partner** für Renault in Zürich



BURRI AUTOMOBILE AG Hohlstrasse 100 · 8004 Zürich Tel 044 299 30 30 · Fax 044 299 30 35 www.renault-burri.ch

Donnerstag, 27. August 2009, Nr. 13

Auflage 83'658

Verlag und Redaktion «Quartier-Echo», Baumackerstrasse 45, Postfach, 8050 Zürich Telefon 044 315 16 16 • Fax 044 315 16 66 • www.quartierecho.ch • info@quartierecho.ch 16. Jahrgang. Erscheint 14-täglich, verteilt mit DMC in alle Briefkästen



Zürcher Quartierzeitung für die Stadtkreise 3 · 4 · 5 · 9

Chreis 9 Fäscht: 28. - 30.8. Programm ab Seite 17

Stauffacher bis **Albisriederplatz** Seite 8

Langstrasse Seite 10/11

Altstetten Seite 12/13

Albisrieden Seite 14/15

Handwerk & Gewerbe Seite 30/31

Gewerbeverein Kreis 5 Züri-West Seite 32/33

Goldbrunnenplatz Seite 34/35

Wiedikon & Wiediker-Fest Seite 36 – 39

Ausgehen Seiten 40 - 43

Agenda Rückseite

Nächste Ausgabe: Do, 10.9.



Erinnerungen: Laurette Bürgi kam 1934 in Albisrieden in die Schule, Kurt Honegger 1935 in Altstetten.

Leben wie im Dorf

75 Jahre Eingemeindung von Albisrieden und Altstetten Noch heute sprechen viele vom «Dorf» und meinen ihre Quartierzentren. Zwei erinnern sich, wie es damals war.

Krieg.» Das war der Marschbefehl für Buben aus Albisrieden und Altstetten. Sie zogen gegeneinander in die Schlacht, mal hüben, mal drüben. ropa», berichtet er. Einmal wagte sich auch Kurt Honegger (84) unter die Altstetter. Was man Einkäufe wurden angeschrieben als Trophäen heimnahm, waren Beulen und blaue Flecken. «Die Rauferei war aber für alle ein Abenteuer», bezog 1934 ein Haus am Lyrenweg. erzählt Honegger.

1935 zog seine Familie an die Furkastrasse, ein Steinwurf vom heutigen Lindenplatz entfernt. Kurt Ho-

«Am Mittwochnachmittag ist negger kam in die vierte Klasse ins Schulhaus Altstetten und 1937 ins neue Kappeli. «Das zählte damals zu den modernsten Schulhäusern in Eu-

Die Familie von Laurette Bürgi (84) Dort wohnt sie auch heute. Ihre Schule? Das war eine Baracke, bis sie später ins In der Ey kam.

Der echte Krieg belastete Laurette

Bürgi vor allem kulinarisch: «Anfang 40er-Jahre mussten wir im Ziergarten Gemüse anbauen. Je nach Saison kochte die Mutter immer Bohnen, immer Lattich oder was die Ernte hergab.» Zur erweiterten Selbstversorgung habe ihr Vater englische und russische Hasen gekauft. Die Engländer nannte er Churchill und Montgomery, die Russen Stalin und Molotow. «Die Hasen wuchsen, bis die Mutter den Vater bat, doch mal für einen Hasenbraten zu sorgen.» Hasen-





Bis zu 10% günstiger Taxifahren: www.taxicard.ch



Apotheke zum



Drei Tage volles Programm an den Blasmusiktagen 2009.

Konzerte und Parade

10. Zürcher Blasmusiktage Nur alle drei Jahre finden sie statt, umso grösser die Freude der Blasmusikgemeinde.

Die Stadtharmonie Zürich Oerlikon-Seebach feiert gleichzeitig ihre 125 Jahre. Sie hat auch die 20 Konzertorchester zusammengestellt.

Münsterhof (Eintritt frei): Freitag. 4.9., ab 18.30h; letztes Konzert 22.15h Samstag, 5.9., ab 11h; letztes Konzert

23h. Sonntag, 6.9., ab 11h; letztes Konzert 19h. Marschmusik-Parade, 5.9., 11h, ab Werdmühleplatz bis Münsterhof. Instrumenten-Bus: Jugendliche können Instrumente testen: Stadthausquai, Sa/So ab 14h (www. blasmusik-zh.ch). pd

Namusoke singt Reagge und Soul

Bäckeranlage Namusoke veröffentlicht ihre zweite CD.

Ihre Eltern kamen aus Tansania in die Schweiz. So wuchs Namusoke in St. Gallen und Zürich auf. Die Sängerin startete ihre Karriere mit zwölf in der Reagge-Band Jah-Creation. Später wurde Buback aus Hamburg auf sie aufmerksam, das Label, das dem Reagge in Europa zum Durchbruch verhalf. pd



Namusoke, Reagge aus Zürich

10. Zürcher M Blasmusiktage

4. - 6. Sept. 2009 Münsterhof 3 Tage Musik und Unterhaltung

20 Musikkorps, Festhalle Eintritt frei

· Freitag, 4. Sept. ab 18.30 h

· Samstag, 5. Sept. ab 11.00 h · Sonntag, 6. Sept. ab 11.00 h

Sonntag, 6. September, 11.00 h:

MARSCHMUSIK-PARADE

Bahnhofstr.-Paradeplatz-Münsterhof

Für interessierte Jugendliche ist ein Musikbus eingerichtet. Blasinstrumente werden vorgestellt und können ausprobiert werden.

Samstag: 13-17 h, Sonntag: 13-16 h

Sommerfest für alle

Andreaskirche Ob jünger oder schon etwas weniger jung, der Festplatz vor der Kirche ist ein Platz mit Spass für alle.

Die drei «Mexikaner» Juanito, Pablito und Benito sind unterwegs mit dem eigenen Chevrolet-Cabriolet in eine traumhaft schöne Welt - mit singenden Palmen, Bergen von Aromat und als schillernden Leit-Stern: El Ti-



Lachen mit Los Chicos.

gre de Buenos Aires! Sie schauen dem Tiger ohne zu zwinkern ins Auge. Da bleibt keine Träne trocken und kein Süppchen ungerührt. Gekonnt fies und gnadenlos subtil. Jede Lunte lodert los, die Hüften der Chicas kreischen, und dem Kirchgemeindehaus steigt die Abendröte ins Gesicht. Eintritt frei und auf eigenes Risiko.

Weiter im Programm

Das Sommerfest der Kirchgemeinde Sihlfeld bietet für alle etwas: Blasio, Töggeli-Turnier, Pingpong, Ballonwettflug und Festwirtschaft. pd

Sommerfest, Samstag, 29. August, 12 - 21h, Piazza Andreaskirche, Brahmsstrasse 100

Die Welt von Monica Boirar

Triemlispital Mit der letzten Ausstellung vor dem Umbau.

Die weitgereiste, prämierte Fotografin zeigt ihre «Wirklichkeiten». pd

Ausstellung 1.9. - 1.10., 8 - 20h (Vernissage 1.9., 18.30h)





www.monicaboirar.ch







Bei schönem Wetter Gemütlicher jeden Freitag Grillplausch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Tomi & Mitarbeiter

Ferien vom 12. bis 27. Sept.





mit Live Musik So, 30. Aug. «Charly» So, 9. Sept. «Stefan»

Mo-Fr 10.30-24 · Sa 10.30-19.30 · So 11-18.30



Veranstaltungen & Freizeit

Fotografin präsentiert zwei Welten





In der Fotoausstellung «Wirklichkeiten» im Stadtspital Triemli zeigt die Fotografin Monica Boirar (alias Monica Beurer) bis 1. Oktober Fotografien in Schwarzweiss. Bilder von der Welt der Bühne, also des Tanzes und des Theaters, prallen dabei auf Reportagefotografien von der Bühne des Lebens in Indien, hauptsächlich Kolkata (früher Kalkutta). Die Gegenüberstellung zweier Welten eröffnet eine neue Sicht. (eing.)

GEMEINSCHAFTSZENTREN

GZ Grünau

Grünauring 18, 8064 Zürich Telefon 044 431 86 00 www.gz-zh.ch/5

Eltern-Kind-Singen «Musigzwergli»: Jeweils Donnerstag 9.30–10.15 Uhr, bis 17. Dezember. Für Kinder zwischen 1½ und 4 Jahren, in Begleitung eines Elternteils. Fr. 15.– pro Lektion.

Regelmässig

Spielgruppe Sonnenstrahl: Jeweils Dienstag und Freitag 8.45–11.15 Uhr. Mit Schwerpunkt Malen, Werken und Sprachförderung. Anmeldung und Information: Karin Hirter, Tel. 044 342 27 54, 078 785 64 82.

Offene Malwerkstatt für Minis: Jeweils Freitag 15–16.30 Uhr. Für Kinder ab ca. 1½ Jahren in Begleitung.

GZ Heuried

Döltschiweg 130, 8055 Zürich Telefon 043 268 60 80 www.gz-zh.ch/6

GZ-Heuried geschlossen: Bis Freitag, 4. September, bleiben die Büros des GZ geschlossen und es finden keine Angebote statt. Das GZ-Team plant das Angebot für das Jahr 2010. Das Kafi und der Erlebnisgarten sind offen.

Tiersponsorenlauf: Sonntag, 6. Sepember, 9–12 Uhr. Für alle; die Kinder laufen um die Fussballwiese des FC Wiedikon, die Erwachsenen sponsern die gelaufenen Runden.

Rollender Montag: Montag, 7. September, 15–17.30 Uhr. Ball- und Bewegungsspiele im Atrium für Kinder zwischen 1 und 6 Jahren.

Kindercoiffeuse: Mittwoch, 9. September, 14–17 Uhr. Ohne Anmeldung. Termin vor Ort.

GZ LoogartenSalzweg 1, 8048 Zürich

Salzweg 1, 8048 Zürich Telefon 044 437 90 20 www.gz-zh.ch/loogarten

Haare schneiden für Kinder: Donnerstag, 3. September, 14.30–17 Uhr. Coiffeuse Clara Ferramosca schneidet günstig schöne, schicke Kinderfrisuren.

Geschichten-Erzählstunde: Donnerstag, 3. September, 16–17.30 Uhr. Für Eltern und ihre Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Kosten Fr. 2.– Kinder und Erwachsene.

Filmbar Etoile: Freitag, 4. September, ab 20 Uhr Bar, 20.30 Uhr, Film «Adams Apples». Eine wunderbar schräge dänische Komödie. Regie: Anders Thomas Jensen. Eintritt: Fr. 10.-/6.-, Kulturlegi Fr. 6.-. Lesegruppe Altstetten: «América» von T.C. Boyle. Montag, 7. September, 20 Uhr in der Pestalozzi-Bibliothek Altstetten. Literaturbegeisterte Männer und Frauen tauschen sich aus über «América».

GZ Bachwiesen

Bachwiesenstrasse 40, 8047 Zürich Telefon 044 436 86 36 gz-bachwiesen@gz-zh.ch www.gz-zh.ch/3

Kleinkindermalen: Freitag, 4. und 11. Sept., 14.30–16 Uhr. Ab 2 Jahren. GZ-Mobil – Bachwiesenpark: Samstag, 5. Sept., ab 14 Uhr, gegenüber Rautistr. 98. Märchen und Bastelstunde: Tiermärchen auf Serbisch, Arabisch. Anschliessend können die Kinder ihr Lieblingstier aus Ton formen.

GZ-Mobil – Saumackerstrasse: Mittwoch, 9. Sept., ab 14 Uhr, Saumackerstr. 83 (bei der Kirche Heilig Kreuz). Märchen und Bastelstunde: Tiermärchen auf Albanisch, Portugiesisch. Danach können die Kinder ihr Lieblingstier aus Ton formen.

Grosses Spielfest: Mittwoch, 16. September, 14.30–17.30 Uhr. Die GZ Bachwiesen, Grünau, Loogarten organisieren ein Fest auf dem Lindenplatz. Infos unter Tel. 044 436 86 35.

KIRCHEN

Röm.-kath. Kirchgemeinde Herz Jesu Wiedikon

Samstag, 5. September: 16.30 Eucharistiefeier, UK. Sonntag, 6. September: 8.00 Eucharistiefeier. 10.00 Eucharistiefeier.

Ref. Kirchgem. Wiedikon

Sonntag, 6. September: 10.15 Gottesdienst, Pfr. Thomas Fischer, Bühlkirche. Kollekte: Mira. 17.00 Jazz-Gottesdienst, Thema: «Money, money, money», Pfrn. Sara Kocher, Gast: Sander Mallien, ehemaliger Banker, Bethaus. Kollekte: Spendgut.

And a chten

Donnerstag, 10. September: 14.00 Pfrn. Sara Kocher, Altersheim Schmiedhof.

18.30 Pfr. Ruedi Wäffler, im «Seniorama im Tiergarten», Sieberstr.

Ref. Kirchgem. Altstetten Keine Angaben

Ref. Kirchgemeinde Im Gut, Thomaskirche

Sonntag, 6. September: 9.30 Gottesdienst, Pfr. U. Schwendener, Predigttext: 5. Mose 26,1–11 «Wohin mit dem Überfluss?». Kollekte: Chrischtehüsli. Veranstaltungen: siehe www.kirche-zh.ch/imgut.

Evang.-ref. Kirchgemeinde Albisrieden

Sonntag, 6. September:
9.30 Gottesdinest, Pfr. R. Wöhrle,
Neue Kirche. 10.00 Gottesdienst,
Pfrn. E. Suter, Pflegezentrum Bachwiesen. 11.00 Jugendgottesdienst
Teens, Neue Kirche. Kollekte:
OEKU, Kirche und Umwelt.
Weiteres: Gemeindebeilage Nr. 16,
kirchgemeinde-albisrieden.ch.

Ref. Kirchgemeinde Sihlfeld Keine Angaben